

Freunde fürs Leben



In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Tierschutzverein suchen wir ein neues zu hause für herrenlose Vierbeiner.

Spätes Glück

Leben mit alten Tieren. Auch Tier-Senioren bringen Freude

Worin sich Tiere von Menschen nicht unterscheiden sind ihre Gewohnheiten im Alter. Auch unsere vierbeinigen Freunde werden ruhiger, langsamer, beginnen schlechter zu hören und zu sehen. Einen Hund, der in die Jahre kommt beginnen die Knochen zu schmerzen, er ist nach einem langen Spaziergang schneller erschöpft und er schläft viel mehr. Er freut sich in seiner vertrauten Umgebung zu sein, da wo er alles kennt. Sein Schlafplatz bietet ihm die gewohnte Sicherheit und seine Familie sind die Menschen bei denen er lebt. Sie sind sein Rudel in dem er sich als altes Tier geborgen fühlt.

Veränderungen im Alter machen ihn nervös und ängstlich, ein Urlaub in fremder Umgebung kann zum Problem werden. Und so werden leider allzu oft unsere einst so geliebten Haustiere im Alter zur Belastung. Viele von ihnen werden dann frühzeitig eingeschläfert oder ins Tierheim abgeschoben. In der Geborgenheit ihrer Familie sterben zu dürfen wird ihnen verwehrt. Die vielen älteren Hunde und Katzen auf den "Franz von Assisi-Höfen" des Österreichischen Tierschutzvereins sind ein trauriges Beispiel für die Herzlosigkeit mancher Tierbesitzer.

"Dabei kann ein älteres Tier durchaus ein Gewinn sein, sagen die Tierpfleger des Österreichischen Tierschutzvereins, denn im Vergleich zu ihren jungen Artgenossen haben graue Schnauzen durchaus viele Vorteile. Die Tiere sind charakterstark und folgen meist gut auf Kommandos. Besonders ältere Hunde sind zudem häufig dankbarer für ihr neues Zuhause, sind meist anhänglicher und verschmust."

Deshalb bemüht sich der Österreichische Tierschutzverein für jene älteren "Assisi-Hof-Tiere" die noch gut zu vermitteln sind eine liebevolle neue Familie zu finden.

Ob Mensch oder Tier, niemand sollte am Ende seines Lebens allein gelassen werden. Leider finden nur wenige alte Tiere noch ein neues privates Zuhause. Mit einer Spende können aber auch all jene, die kein Tiere aufnehmen können mithelfen, alten Tieren auf den "Assisi-Höfen" einen schönen und gesicherten Lebensabend zu bieten.

Tiere suchen ein neues zu hause!

Lumpi, 12 Jahre

Lumpi lebte die letzten 10 Jahre bei seinem Frauchen, die jetzt leider ins Pflegeheim musste und sich nicht mehr um ihn kümmern kann. Lumpi ist ein ausgesprochen anhänglicher und braver Hund. Es würde ihm sehr gut tun, wenn er wieder ein Frauchen oder Herrchen hätte, bei dem er leben könnte. Er geht auch sehr gerne spazieren aber ohne Leine.



Husky-Hündin Amira, 7 Jahre (Bild s.o.)

Amira wurde nach 6 Jahren plötzlich nicht mehr gewollt, die Besitzer haben sie bei uns abgegeben. Sie ist sehr brav und lieb, hat aber manchmal Angst bei schnellen Bewegungen. Sie ist geimpft, gechipt, nicht kastriert. Amira braucht neue Besitzer ohne Zweithund, die ihr viel Auslauf bieten können, ev. sportliche Leute, weil sie sehr gerne läuft.

Lukas:



Ist ein 8 Jahre alter Husky-Labrador-Mischling. Er ist ein Frauenliebling.

Leider hat er vor Männern etwas Angst, weshalb ihm ein nettes freundliches Frauchen am Liebsten wäre.

Nemo:

Ist, im Gegensatz zu ihrem Namen ein weiblicher Vierbeiner. 4 Jahre alt und kastriert. Sie liebt ihre Freiheit, die sie sich immer wieder nimmt und ist kein Teamspieler. Sie möchte Ihre Besitzer gerne nur für sich haben.



Wenn Sie einem der Tiere ein schönes neues Zuhause, Liebe und Zuwendung schenken möchten, dann schreiben Sie an:

redaktion@zeit-fuer-mich.cc oder nehmen Sie direkt Kontakt mit dem Österreichischen Tierschutzverein auf: Berlagasse 36, 1210 Wien, Tel.: 0Mautzer1/897 33 46,
www.tierschutzverein.at

Fotos: Österreichischer Tierschutzverein